

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 9 (1914)
Heft: 6: Der Bazar im Dörfli

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ren, wenn er das Übel am eigenen Leib gespürt hat und es zu spät zur Rettung ist?

Die verkauften Alpen.

Wie man weiss, hat ein Herr Willers in Bochum das Gebiet des Grossglockner erworben und den Alpenvereinen mitgeteilt, dass er sämtliche Wege zum Gipfel absperren werde. Welche Folgen dieser Vorgang einmal haben könnte (wenn man nämlich so dumm wäre, sich ihn gefallen zu lassen), zeigt drastisch „eine Geschichte aus dem Jahre 1924,“ die der „Klad-deradatsch“ erzählt:

„Ach Männchen,“ bat die Frau des Regierungsrats Moppke in Berlin, „ich möchte in diesem Jahre einmal die Alpen sehen!“

„Leicht gesagt: für'n Sechser Käse,“ antwortete der freundliche Gatte, „welchen Gipfel willst du denn in erster Linie besteigen?“

„So furchtbar gern — den Grossglockner, weisst du!“

„Nicht zu machen! Der ist von Willers junior in Bochum gekauft.“

„Oder die Jungfrau.“

Der Regierungsrat lächelte. „Auf der Jungfrau hat der Bankier Ruppmeier von nebenan seine Privat-Schneehasenzucht angelegt. Der Kerl hat sie mit Stacheldraht absperren lassen, der Gauner.“

„Na dann begnüge ich mich schliesslich mit dem Matterhorn, das soll ja auch ganz entzückend sein.“

„Damit steht's erst recht faul! Das ganze Terrain des Matterhorns hat die Aschinger-Aktiengesellschaft erstanden. Es ist den Beamten der Berliner Wach- und Schliessgesellschaft übergeben, die keinen Touristen hinaufklettern lassen! Aber warte mal, ich werde mich bei der hiesigen Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins erkundigen.“ Er eilt zum Telephon und ruft an: „Hier Regierungsrat Moppke!“

„Hier Alpenverein.“

„Sagen Sie, ist noch irgendwo ein netter Alpengipfel — er braucht nicht gross zu sein, vielleicht so hoch wie die Zugspitze — zur Besteigung frei?“

„Leider nein! Seit gestern ist alles, was noch übrig war, in den Besitz der Zweitausend Meter über dem Meeresspiegel-Bodenverwertungs - Genossenschaft m. b. H. übergegangen.“

Das Badezimmer ist

bisher gewöhnlich

nur ein Ort der Reinigung,

zur Erfrischung Ihrer Nerven, zur Linderung von Leiden dient es nicht ::



Mit Webers Sprudelbad-Apparat können Sie

die von Aerzten für Gesunde sowohl wie für Kranke sehr empfohlenen Luftperlbäder erzeugen. Wenn Sie an *Schlaflosigkeit, Arteriosklerose, Herzklopfen* leiden; *nervöse Schwächezustände* haben, verschafft Ihnen meine Einrichtung Abhilfe ::

Das Bad wird Ihnen zur Heilquelle

Die kleinen Luftbläschen, die wie bei den Kohlensäurebädern zur Oberfläche steigen und Ihren Körper wie eine feine Bürste bestreichen, gereichen

Ihren Nerven zur Wohltat

Sie haben keine Betriebskosten, somit

gestalten

sich die Bäder billig

Prospekte mit Referenzen stehen zu Diensten

Fabrik: E. Weber, Zürich 7

Forchstrasse 138

::

::

Telephon 6217



Fritz Soltermann
Bauschlosserei
 Bern, Marzili, Weihergasse 19
 Telephon: 20.44 und 35.76

Eisenkonstruktionen • • •
Kunstschmiedearbeiten
Reparaturen schnell und billigst



Inter Silvas Erziehungshelm für Knaben. — Villa Erika und Inter Silvas. Wangen a. A. (Schweiz). Ideale Lage inmitten ausgedehnter Waldungen, 10 Min. v. Bahnhof u. Städtchen. Grosse Liegenschaft mit eigenem landw. Betrieb. Moderne Einrichtungen. Ration. Gesundheitspflege. Individuell. Unterricht. Familienleben. Beste Referenz. Direktion: F. G. Schmutz-Pernaux, diplom. an den Universitäten Bern, Neuenburg und London.

„Verflucht!“
 „Wir haben zwar noch einen ganz kleinen Gipfel, der ist aber nur für unsere Vereinsmitglieder und Gäste.“

„Mit Alpenglühn?“
 „Jawoll! Machen wir ooch!“
 „Dann her damit! Wo ist er?“
 „In der Requisitenkammer der Ausstellungshallen am Zoo. Sie können für unser nächstes Alpenfest (Tombola und Regimentsmusik) eine Einladung für zehn Mark kriegen.“
 „Danke! Schluss!“

Blumen als Fenster- und Balkonschmuck. Die Zeit, wo Fenster und Balkone mit Blumenschmuck versehen werden, ist wieder in unmittelbare Nähe gerückt. Gewiss gibt es auch unter Ihren Lesern viele, die für die nachstehenden Winke und Anleitungen dankbar sind.

In erster Linie ist die örtliche Lage ausschlaggebend. Auf exponierten, zugigen Balkonen z. B. wird selbst der Kundige mit allen Hilfsmitteln keinen Erfolg haben, ebensowenig an tief schattigen Orten, die im Tag vielleicht nur während einer Stunde oder überhaupt keine Sonne haben. Die Hauptfaktoren, die zur Erlangung eines schönen Blumenflores nötig sind, sind immer Sonne und Licht, richtige Auswahl der Pflanzen und gut präparierte, kräftige, nicht zu leichte Humuserde. Wo immer möglich, ist es von grossem Vorteil, wenn statt einzelner Topfpflanzen die sogenannten Blumenkistchen verwendet werden. Diese lassen sich auch leicht ausserhalb des Balkons anbringen. Sie erleich-



GRIBI & CIE.
Baugeschäft — Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
 ARMIRTER BETON
 HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
 IMPRÄGNIERANSTALT
 ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
 MECHAN. BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGR.-ADRESSE: DAMPFSÄGE :-: TEL. 63